

**Allgemeine Nutzungsbedingungen des Studienberatungsportals der
Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
(ANB Studienberatungsportal, Stand: Oktober 2023)**

§ 1

Geltungsbereich, Nutzer und Registrierung

- (1) Die zentrale Studienberatung an der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm („Hochschule“) berät bei allen Fragen rund um das Studium. Im Rahmen dieser Beratungstätigkeit wird ein Studienberatungsportal angeboten, das es den Nutzern ermöglicht, sich zu Themen wie Studienorientierung und Studienwahl auszutauschen. Für die Nutzung des Studienberatungsportals gelten ab der Registrierung ausschließlich die nachfolgenden Nutzungsbedingungen. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen von Nutzern werden nicht anerkannt.
- (2) Das Online-Beratungsangebot richtet sich ausschließlich an Studieninteressierte und Studierende der Hochschule. Eine Online-Beratung von Personen, die nicht zu dieser Personengruppe gehören, ist nicht möglich.
- (3) Eine Registrierung mit derselben E-Mailadresse ist nur einmal möglich. Bei der Registrierung wird ein Nutzernamen und ein Passwort vergeben. Die Nutzer tragen dafür Sorge, dass das Passwort und der Nutzernamen sicher vor dem Zugriff anderer aufbewahrt werden. Eine Registrierung ist nicht nötig, wenn die Nutzer bereits über ein Ohm-Account verfügen und sich darüber einloggen.
- (4) Es ist empfehlenswert, einen Nutzernamen zu verwenden, der keine Rückschlüsse auf die eigene Identität zulässt, um Anonymität zu gewährleisten. Bei der Nutzung des Ohm-Accounts ist zu beachten, dass eine Rückführung auf den Nachnamen und gegebenenfalls den Studiengang möglich ist. Damit kann keine anonyme Beratung erfolgen. Wird eine anonyme Beratung gewünscht, hat eine neue Registrierung mit einer privaten E-Mailadresse und einem anonymen Nutzernamen zu erfolgen.
- (5) Bei der Registrierung und der Nutzung des Portals dürfen nur Inhalte und Nutzernamen verwendet werden, die weder rechtswidrig, beleidigend, gewaltverherrlichend, diskriminierend oder pornographisch noch auf sonstige Weise geeignet sind, das Ansehen des Beratungsangebotes oder der Hochschule in der Öffentlichkeit zu schädigen. Derartige Inhalte oder Nutzernamen werden gelöscht und gegebenenfalls zur Anzeige gebracht. Das gilt auch für die Verwendung anstößiger oder doppeldeutiger Bezeichnungen und anderweitiger Begriffe, deren Rechtswidrigkeit vermutet wird.
- (6) Nach Stellung eines Löschantrags durch die Nutzer über das Studienberatungsportal selbst oder per E-Mail an studienberatung@th-nuernberg.de wird der Account inklusive aller personenbezogenen Daten in angemessener Zeit, regelmäßig binnen 10 Arbeitstagen, durch die Hochschule gelöscht. Die mit dem gelöschten Account verfassten Forenbeiträge bleiben

allerdings auch nach Löschung des Accounts ohne Nennung des Nutzernamens anonymisiert bestehen. Durchgeführte Einzel- oder Chatberatung wird vollständig gelöscht.

§ 2

Nutzung und Verfügbarkeit des Studienberatungsportals

- (1) Im Studienberatungsportals können alle Fragen rund um die Studienorientierung und Studienwahl gestellt werden. Ebenso dürfen sich Studierende der Hochschule mit allen Fragen zum Studienverlauf an das Studienberatungsportals wenden. Die Beantwortung der Fragen beinhaltet allgemeine Hilfe und Unterstützung zum Thema Studienorientierung und Studium. Sie ersetzt aber keine persönliche, verbindliche, medizinische oder rechtliche Beratung.
- (2) Das Studienberatungsportals arbeitet im Echt-Zeit-Modus, sodass alle verfassten und veröffentlichten Beiträge direkt zu sehen sind. Daher ist es seitens der Hochschule nicht möglich, unmittelbar auf veröffentlichte Beiträge zu reagieren und diese durchgängig zu kontrollieren.
- (3) Die Nutzer sind für den Inhalt ihrer Beiträge selbst verantwortlich. Die Hochschule übernimmt keine Haftung oder Verantwortung für die Inhalte der Beiträge oder Links, die gepostet werden.
- (4) In den Foren werden keine Beleidigungen, Verleumdungen, Verunglimpfungen, Täuschungsversuche oder radikale Äußerungen und/ oder Parolen, gleich welchen politischen Spektrums, oder Ähnliches geduldet.
- (5) Bei schweren oder sich wiederholenden Verstößen behält sich die Hochschule vor, den Beitrag ohne vorherige Ankündigung zu entfernen bzw. den Account vorübergehend zu deaktivieren. Sind Beiträge oder deren Inhalte geeignet, Straftatbestände zu erfüllen oder in sonstiger Weise rechtliche Ansprüche auszulösen, behält sich die Hochschule das Einleiten rechtlicher Schritte vor. Der betroffene Nutzer oder die betroffene Nutzerin wird nach der Entfernung des Beitrags bzw. vor Deaktivierung des Accounts benachrichtigt, die Gründe werden mitgeteilt und es wird die Möglichkeit der Gegendarstellung mit anschließender erneuter Prüfung eingeräumt.
- (6) Kommerzielle Werbung, Eigenwerbung, Ankündigung von nicht hochschulbezogenen Terminen und Veranstaltungen, die Nutzung des Studienberatungsportals als Wohnungs-, Job-, Bücher- oder Kontaktbörse oder sonstige mit dem Sinn und Zweck des Studienberatungsportals nicht in Einklang stehende Beiträge und Inhalte sind nicht erlaubt und werden ohne vorherige Ankündigung entfernt. Der betroffene Nutzer oder die betroffene Nutzerin wird nach der Entfernung des Beitrags benachrichtigt, die Gründe werden mitgeteilt und es wird die Möglichkeit der Gegendarstellung mit anschließender erneuter Prüfung eingeräumt.
- (7) Das Studienberatungsportals ist kein Kontaktforum und auch keine Online-Community. Es dient ausschließlich dem Zweck der Information und Unterstützung von Studieninteressierten und Studierenden. Private Kontaktgesuche und ähnliche Anfragen werden deshalb nicht beantwortet und aus den Foren gelöscht. Der betroffene Nutzer oder die betroffene Nutzerin wird nach der Entfernung des Beitrags benachrichtigt, die Gründe werden mitgeteilt und es wird die Möglichkeit der Gegendarstellung mit anschließender erneuter Prüfung eingeräumt.

- (8) Das Posten von Internetadressen, E-Mail-Adressen und Links oder sonstigen Inhalten innerhalb von Beiträgen mit einer Zielsetzung, die über die Wahrnehmung des Beratungsangebotes des Studienberatungsportals hinausgeht, ist nicht gestattet. Die Hochschule behält sich vor, diese Beiträge ohne Vorankündigung zu löschen, sollten sie nicht der Zielsetzung des Studienberatungsportals entsprechen und insbesondere auf externe Webseiten verweisen. Der betroffene Nutzer oder die betroffene Nutzerin wird nach der Entfernung des Beitrags benachrichtigt, die Gründe werden mitgeteilt und es wird die Möglichkeit der Gegendarstellung mit anschließender erneuter Prüfung eingeräumt.
- (9) Das Studienberatungsportal wird zu den üblichen Arbeitszeiten der Hochschule betreut. Ein Anspruch der Nutzer auf Verfügbarkeit zu bestimmten Zeiten oder Antworten von Betreiberseite binnen bestimmter Zeiträume besteht nicht.

§ 3

Beratungsformen

- (1) In der „Forenberatung“ erfolgt eine asynchrone Beratung. Das bedeutet, die veröffentlichten Fragen werden in den Foren direkt und für alle sichtbar. Eine Antwort erfolgt innerhalb der gewöhnlichen Arbeitszeit der Studienberatung und kann je nach Arbeitslast einige Tage dauern. Die Beratung ist textbasiert.
- (2) Bei der „Einzelberatung“ handelt es sich um einen geschützten, direkten Kontakt mit einem Studienberater oder einer Studienberaterin. Die Beratung ist textbasiert und verläuft asynchron.
- (3) Bei der „Chatberatung“ kann sowohl eine Einzelberatung stattfinden, die dann synchron verläuft, als auch ein Austausch in einer Gruppe. Hier handelt es sich um einen direkten Kontakt.
- (4) Das Studienberatungsportal bietet eine „Videoberatung“ an. Die Nutzer können hier direkt von einem Studienberater oder einer Studienberaterin per Video beraten werden.
- (5) Ein Anspruch auf eine Beratung im Rahmen des Studienberatungsportals besteht nicht.

§ 4

Unerlaubte Systemzugriffe und Zuwiderhandlungen

- (1) Der Zugriff auf das System oder Teile des Systems des Studienberatungsportals mit unerlaubten Mitteln und/oder Methoden ist verboten.
- (2) Die Hochschule behält sich vor, bei Verstößen gegen diese Bestimmungen rechtliche Schritte einzuleiten und gegebenenfalls Anzeige zu erstatten.

§ 5

Sorgfaltspflicht und Aktualität

Die Inhalte des Studienberatungsportals werden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte wird jedoch keine Gewähr übernehmen. Als Diensteanbieterin ist die Hochschule gemäß § 7 Abs. 1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG ist die Hochschule als Diensteanbieterin jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer rechtswidrigen Handlung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden diese Inhalte umgehend entfernt.

§ 6

Datenschutz

- (1) Die Hochschule nimmt den Datenschutz ernst. Deshalb wurden technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz beachtet werden. Die Verarbeitung und Speicherung der ausgetauschten Daten erfolgt in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Es gilt die Datenschutzerklärung für das Studienberatungsportal der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm.
- (2) Alle nutzerbezogenen Daten, die sich im Verlauf einer Beratung ergeben, werden vertraulich behandelt – sofern sie nicht durch die Nutzer selbst in den öffentlichen Foren eingegeben werden. Alle Mitarbeitenden des Studienberatungsportals sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Dies gilt entsprechend für studentische Botschafter und Botschafterinnen der Hochschule, die sich im Studienberatungsportal engagieren oder Mitarbeitende der Hochschule, die im Einzelfall bei spezifischen Anfragen beteiligt werden können.
- (3) Eventuelle persönliche Nutzerdaten werden nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht durch die Nutzer selbst in den öffentlichen Foren eingegeben werden. Die Hochschule behält sich das Recht vor, die durch die Nutzer veröffentlichten Informationen auf ihre inhaltliche Richtigkeit zu prüfen und gegebenenfalls zu editieren. Editierte Beiträge sind als solche erkennbar.
- (4) Die IP-Adressen von Nutzern werden grundsätzlich ausschließlich anonymisiert erfasst.
- (5) Alle in den öffentlichen Foren erstellten Beiträge dürfen von der Hochschule uneingeschränkt im Internet veröffentlicht werden. Gegebenenfalls erscheinen die Beiträge daher auch als Suchergebnisse bei Suchmaschinen. Die Nutzer übertragen der Hochschule zu diesem Zweck ein zeitlich und räumlich uneingeschränktes, nicht ausschließliches und unentgeltliches Nutzungs- und Verwertungsrecht zu Forschungszwecken, welches auch das Recht zur

Unterlizenzierung an ihren Beiträgen beinhaltet, auch wenn diese nicht mehr online verfügbar sind. Dies gilt nicht für Beiträge, die in nichtöffentlichen Beratungsformen eingestellt werden.

§ 7

Schlussbestimmungen

- (1) Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- (2) Die Hochschule ist berechtigt, die ANB und die darin enthaltenen Rechte und Pflichten abzuändern, wenn neue rechtliche, wirtschaftliche oder technische Entwicklungen oder sonstige gleichwertigen Gründe eine Anpassung erforderlich machen. Den Nutzern sind die neuen Konditionen mitzuteilen und deren Zustimmung ist einzuholen. Wird eine Zustimmung nicht erteilt, ist die Registrierung bzw. die erneute Anmeldung im Studienberatungsportal nicht möglich.
- (3) Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ist, soweit gesetzlich zulässig, Nürnberg.
- (4) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder werden oder sollte sich eine unbeabsichtigte Regelungslücke herausstellen, so wird hiervon die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen oder nicht durchsetzbaren Bestimmung und zur Ausfüllung von Lücken tritt die gesetzlich zulässige Bestimmung, die dem Gewollten am nächsten kommt.